

## Laudatio

34 Jahre Mitglied, 28 Jahre Referentin - welch eine Bilanz für die Kollegin **Rita Klowersa**! Und welch eine Bilanz für die DAA!

Ihr Werdegang in Kürze:

- 1980 Assistenzärztin in der Anästhesie,
- 1981-1985 Chirurgische Ambulanz und Stationsarbeit in der Gefäßchirurgie im Martin-Luther Krankenhaus, Berlin,
- 1986-1991 Stationsärztin in der Abteilung konservative Orthopädie der Schwarzwaldklinik, Bad Krozingen,
- Parallel Erwerb der Zusatzbezeichnungen Chirotherapie und Naturheilverfahren, Fachärztin für Allgemeinmedizin seit 1995.

Beruflich hoch qualifiziert, wurde sie 1985 Mitglied unserer DAA.

Hier durchlief sie in sehr komprimierter Zeit die Fortbildungen und Prüfungen:

- A-Diplom, B-Diplom, C- und D-Diplom 1998 (eigenes System der Clavicula-Akupunktur).

Seit 1991 arbeitete sie gleichermaßen als Referentin der DAA in Ohr- und Körperakupunktur. Gleichzeitig gab sie ihr Wissen auch außerhalb weiter - was die Außenwirkung der DAA gerade im Bereich Ohrakupunktur unterstützen konnte.

Sie war Referentin

- für den Ärztetag für Medizin ohne Nebenwirkungen, München (Neuraltherapie)
- für die Ärztesgesellschaft zur Förderung von Naturheilverfahren (ÄFN),
- für die Gesellschaft für praktische Akupunktur (GPA),
- für Naturheilverfahren in der Medizin (NIDM),
- und sie führte eigene Ausbildungswochen im Fach Neuraltherapie für Ärzte und Zahnärzte in Ottrott/Elsaß und Berlin durch.

1997 bis 1999 war sie unsere erste Leiterin des **Referates Öffentlichkeitsarbeit**. Erstmals und für die damalige Zeit neu gingen wir mit Anzeigen zur Wirkung der Akupunktur in bekannte Zeitschriften wie FOCUS und DER SPIEGEL und auch ins Internet. Sie kümmerte sich mit hohem Engagement und Kreativität um diese Aufgabe - auf diese Weise entstand erstmals der Slogan „Akupunktur hilft“!

Rita Klowersa kümmerte sich im Rahmen dieser Arbeit auch um die Förderung von Kollegen bei der Durchführung von Studien zu akupunkturbezogenen Themen.

Sie bildete sich permanent weiter und kein Weg war ihr zu weit:

1999 Studienaufenthalt in China (Peking und Shang Hai), Beginn einer Ausbildung in Tai Qi und Qi Gong im Wushu Trainingszentrum des Klosters Shaolin.

2010 - 2019 betreute sie als Ausbildungsleitung unsere Abteilung Körperakupunktur, ab 2010 übernahm sie die Redaktion TCM unserer Vereinszeitschrift Schmerz & Akupunktur. 2011-2016 übernahm sie auch noch die arbeitsintensive Schriftleitung der gleichen Zeitschrift. Seit 2012 bis Ende 2019 war sie Prüfärztin für die Zusatzbezeichnung Akupunktur und manuelle Medizin bei der Landesärztekammer Berlin.

Ihr Engagement zeigte sie auch in wissenschaftlichem Arbeiten:

1997 nahm sie Kontakt mit Prof. Max Moser auf, sie animierte und begleitete ihn zu den ersten wissenschaftlichen Grundlagenarbeiten über den RAC, gemeinsam mit Dr. Frank Bahr entstanden die ersten wegweisenden Grundlagenarbeiten zum RAC (Nogier-Puls).

2003 stellte sie das von ihr gefundene System der Schlüsselbeinreflexzonen vor. Zu diesem Thema war sie auch in der Fliege Talkshow eingeladen.

Rita hat in fast drei Jahrzehnten wesentlich zum Erfolg der damals noch jungen DAA beigetragen, ihr Engagement, ihr Einsatz, ihre didaktischen Fähigkeiten haben das Gesicht unseres Vereins stark mit geprägt. Und dafür danken wir ihr sehr herzlich, das Symbol dafür sei die Ehrenmitgliedschaft.

Verfasserin dieser Laudatio:

Dr. Beate Strittmatter, Saarbrücken, im April 2020